



HASIT MW-P 2B 035 SI

MW-Fassadendämmplatte

Anwendungsbereiche: Systemgeprüfte, putzbare Wärme- und Schalldämmplatte für WDV-System gemäß EN 13162 mit Zulassung für maschinelles Kleben und Armieren sowie eine vertiefte Dübelmontage mit HASIT STR-U 2G.
Nicht im Fassadensockel anwenden, der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. HASIT SOPER 032) auszuführen.
Typ: Saint-Gobain Isover (Sillatherm WVP 1-035 Plus)

Eigenschaften:

- Bis zu 30 % aus Recycling-Glas hergestellt
- Wärmeleitgruppe 035
- Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10: WAP-zg
- Euroklasse A1 nicht brennbar
- Hohe Diffusionsoffenheit
- Keine Längenänderung bei Temperaturschwankungen
- Schalldämmend
- Zweiseitige Beschichtung für vereinfachte Montage

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000951484	2000147905	2000147906	2000147907	2000147908
EAN	4038502151544	4038502151469	4038502151476	4038502151483	4038502151490
Zolltarifnr.	68061000				
Verpackungsart					
Dämmdicke	60 mm	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm
Menge pro Einheit	2,4 m²/EH	1,44 m²/EH	1,44 m²/EH	0,96 m²/EH	0,96 m²/EH
Einheit pro Palette	19,2 m²/Pal.	14,4 m²/Pal.	11,52 m²/Pal.	9,6 m²/Pal.	7,68 m²/Pal.
Länge	1.200 mm				
Breite	400 mm				
Farbe	Dunkelgrün				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 1				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_b (DIN 4108-4)	0,035 W/mK				
Druckspannung	≥ 20 kPa				
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1				
Code	MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)20-TR5-WL(P)-MU1				
Rohdichte im Mittel	120 kg/m³				
Zulassung	DIBt AbZ Z-33.43-1219 (System)				

Art.-Nr.	2000147909	2000147910	2000147911	2000951629	2000951630
EAN	4038502151506	4038502151513	4038502151520	4038502151551	4038502151568
Zolltarifnr.	68061000				
Verpackungsart					
Dämmdicke	160 mm	180 mm	200 mm	220 mm	240 mm
Menge pro Einheit	0,96 m²/EH	0,96 m²/EH	0,96 m²/EH	0,48 m²/EH	0,48 m²/EH



HASIT MW-P 2B 035 SI

MW-Fassadendämmplatte

Art.-Nr.	2000147909	2000147910	2000147911	2000951629	2000951630
Einheit pro Palette	7,68 m²/Pal.	5,76 m²/Pal.	5,76 m²/Pal.	4,8 m²/Pal.	4,8 m²/Pal.
Länge	1.200 mm				
Breite	400 mm				
Farbe	Dunkelgrün				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 1				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B (DIN 4108-4)	0,035 W/mK				
Druckspannung	≥ 20 kPa				
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1				
Code	MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)20-TR5-WL(P)-MU1				
Rohdichte im Mittel	120 kg/m³				
Zulassung	DIBt AbZ Z-33.43-1219 (System)				

Materialbasis:

- Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen
- Mineralische Rohstoffe (z.B. Basalt)
- Gebunden mit modifiziertem Phenolharz
- Parallel zur Wandoberfläche liegende Faserstruktur

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.
Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund:

Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein.
Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen.
Das Außenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontalsperrern).
Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,08 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbehandlung:

Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.



HASIT MW-P 2B 035 SI

MW-Fassadendämmplatte

Verarbeitung:

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kambbett-Verfahren händisch oder maschinell auf der Plattenrückseite (Kleberseite) der Dämmplatte aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40 % muss erreicht werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel wird in enganliegenden, vertikalen Klebebahnen (ca. 10 cm Wulst- Achsabstand) auf den Klebeuntergrund maschinell aufgespritzt. Es muss mindestens 50 % der Fläche mit Klebemörtel bedeckt sein. Anschließend werden die Dämmplatten zügig in den frischen Klebemörtel eingedrückt, eingeschwommen und angepresst. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstöße achten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden.

Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Dübelung [V9]: Für die Befestigung der Dämmplatte sind zugelassene Dübel mit einem Tellerdurchmesser von mindestens 60 mm zu verwenden. Der Einbau kann oberflächenbündig mit dem Dämmstoff (unter dem Gewebe oder durch das Gewebe) erfolgen. Für die versenkte Montage (ohne Aufsatzteller: HASIT Aufsatzteller-EK Kronen-Dübelteller) in Dämmstoffplatten ≥ 120 bis einschließlich 200 mm darf nur der HASIT STR-U 2G 8/60 verwendet werden. Die Anwendungen sind aus der Allgemein bauaufsichtlichen Zulassung Z-33.43-1219 gültig ab 10.06.2021 unter Abs. 3.2, 4.2 bzw. Anlagen zu entnehmen.

Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten!

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnungsfugenprofilen im WDVS übernommen werden.

Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge), mit dem HASIT Dämmstoffmesser oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.

Achtung: glatte Seite der Dämmplatte = Armierungs- und Putzseite, geriffelte Seite der Dämmplatte = Wandseite (Kleberseite)

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien.

Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden.

Verpackungshinweise: In recyclingfähigen PE-Folierungen.

Lagerung: Trocken, vor Feuchtigkeit und intensiver UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Lagerung max. 12 Monate

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Abfallentsorgungsschlüssel: 17 06 04, Ungefährlicher Stoff

Zertifikate:



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.

Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.